

IM INTERVIEW

Andrea Burgdorf, Lehrerin und engagiert bei Paulus: S. 6

INGRID DAGEFÖRDE

... wird zum Ehrenmitglied des DRK ernannt: S. 8

PUPPENBÜHNE DER POLIZEI

... klärt Viertklässler über „Cybermobbing“ auf: S. 14–15

Frühstück und Gespräche mit Gästen

Seit einem Jahr besteht der Treffpunkt Mensch mitten in Himmelsthür

Jeder Tag im Treffpunkt Mensch der Caritas beginnt mit einem Frühstück. Heute ist ein besonderer Tag, denn Himmelsthürer und Angehörige sind dazu eingeladen. Die Menschen, die den Tagestreff regelmäßig nutzen, freuen sich, Zeit mit den Gästen zu verbringen, und kommen gern mit ihnen ins Gespräch.

Seit einem Jahr besteht der Treffpunkt Mensch mitten in Himmelsthür, in dem geistig behinderte Menschen im Rentenalter täglich sechs Stunden Zeit verbringen. Sie beschäftigen sich mit kreativen Angeboten, kochen und backen oder unternehmen Ausflüge. In der letzten Zeit wurde viel für den Adventsbasar vorbereitet, der Ende Novem-



Christiane Rihn (hinten) begrüßt Eva-Maria Baresel, die gekommen ist, um mit ihrem Bruder Werner Sohn zu frühstücken.



Gabi Petersen (rechts) führt ihrer Mutter (Mitte) und anderen Gästen vor, wie sie mit einer Strickhilfe Rundschals herstellt.



Für ihren Adventsbasar haben die älteren Menschen liebevoll Geschenke gefertigt.

ber zum ersten Mal geplant ist. Im Bastelzimmer sind bereits die ersten Dekorationen und Geschenke aus Holz, Wolle und Papier zu sehen: Schneemänner, Engel, Schmuckkarten, Adventslichter und Mobiles.

Christiane Rihn, Leiterin der Einrichtung, sagt: „Wir haben uns hier gut eingelebt und freuen uns über die vielen netten nachbarschaftlichen Kontakte. Besonderen Spaß macht uns die Zusammenarbeit mit

der St.-Martinus-Schule.“ Sie erläutert, dass Schüler im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft regelmäßig mit Schulleiterin Heike Bertram zu Besuch kommen und Zeit mit den älteren Menschen verbringen – „eine Bereicherung für alle.“

Zum „lebendigen Adventskalender“ lädt der Tagestreff kleine und große Besucher ein am Dienstag, 11. Dezember, zwischen 17 und 18 Uhr.
Sabine Jüttner

WIR WÜNSCHEN EINE LEUCHTENDE UND BEHAGLICHE WEIHNACHTSZEIT

www.evi-hildesheim.de

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest, ruhige und besinnliche Weihnachtstage und für das neue Jahr viel Energie, Glück und Erfolg!

Mein Zuhause. Meine Energie. Meine EVI.





Als St. Martin reitet Axel vom Therapiezentrum Barnten über den Markt.



Wunderschöne Stelzenläufer der Gruppe „Hochkant“ mischen sich unter die Besucher.



Obst und Gemüse gibt es am liebevoll dekorierten Stand des Hofladens der Diakonie.



Jutta Kolbe vom Bastelkreis der Paulusgemeinde und Edelgard Janinhoff, ehemalige Erzieherin, bieten selbst hergestellte Geschenke.

Buntes Treiben auf dem Campus in Sorsum

Seit 30 Jahren lockt die Diakonie Besucher aus der Region zum Martinsmarkt

Auf dem Campus der Diakonie in Sorsum herrschte buntes Treiben beim Martinsmarkt, der hier vor 30 Jahren ins Leben gerufen wurde. Die Besucher konnten an zahlreichen Verkaufs-

ständen selbstgemachte Dinge kaufen, einem Schmied bei der Arbeit zuschauen, St. Martin auf seinem Pferd über den Markt reiten sehen und mit den Schlepperfreunden eine Rundfahrt

durch den Ort unternehmen. Viele der Angebote kamen aus den Behinderten-Werkstätten der Diakonie, die den Martinsmarkt auch nutzte, um ihre Arbeit vorzustellen. sj



Frohe Weihnachten!



sparkasse-hgp.de

Wir wünschen Ihnen schöne Festtage im Kreise derer, die Ihnen wichtig sind, und einen guten Rutsch.

Bei unseren Kundinnen und Kunden bedanken wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen. Wir sind auch im neuen Jahr gern für Sie da.

Wenn's um Geld geht



UNBESCHWERT LEBEN

Kompromisslos barrierefrei sind nicht nur unsere Wohn- und Tagesförderstätten.

Auch fachlich sorgen wir dafür, dass sich jeder Mensch bei uns frei entfalten kann.

Mit Körper, Geist und Seele.

Kontakt:
Horst Müller
Telefon: 05121 604-365
horst.mueller@dh-himmelsthuer.de

www.diakonie-himmelsthuer.de



HIMMELSTHÜR

Diakonie
miteinander leben

Im Verbund der
Diakonie



Ortsrat stimmt für Funkmast am Osterberg

Feuerwehr-Fahrzeughalle entspricht noch nicht den Anforderungen

Himmelsthür braucht eine neue Mobilfunkstation, denn die beiden bestehenden Masten an der Hildesheimer Straße und Von-Ketteler-Straße reichen nicht mehr aus, um die Versorgung zu sichern. Werner Meyer von der Telekom stellte zwei geeignete Standorte im Westen des Ortsteils vor, um die Lücke zu schließen. Einer liegt an der Runden Wiese, ein anderer am Rande des Naturschutzgebietes Osterberg. Der Ortsrat, der das Ortsbild nicht beeinträchtigen will, hält einen Mast an

der Runden Wiese für fehl am Platz und spricht sich für den Standort am Osterberg aus. Ortsbürgermeister Dr. Christian Stock regte eine weitere Beratung an, falls die Naturschutzbehörde der Stadt den Osterberg als Standort ablehnt. Er sagte: „Dann muss der Ortsrat abwägen, ob die Versorgung wichtiger ist als das Ortsbild.“

Die neue Fahrzeughalle der Feuerwehr soll zum Jahresende fertig werden, berichtete Ina Marose, Verwaltungsmitarbeiterin der Stadt Hildesheim. Allerdings fehlt die Planung für den nachträglichen Einbau eines Abflusses im Fußboden, der standardmäßig hätte vorgesehen werden müssen. Darüber hinaus liegt der Neubau zu tief und der Fußweg muss abgesenkt werden, damit kein Wasser in die Halle gelangen kann. Das ist aber erst für Januar geplant. „Jetzt könnte man den Fehler noch nachbessern“, meinte Ortsratsmitglied Martin Eggers. „Solange der Höhenunterschied zwischen Hallenboden und Fußweg zu groß ist, können wir die neue Halle nicht nutzen“, sagte Ortsbrandmeister Daniel Göhr.



Wenn eine weitere Mobilfunkstation gebaut werden muss, soll sie nach dem Willen des Ortsrates in der Nähe des rot markierten Strommasts entstehen.



Die neue Fahrzeughalle rechts liegt tiefer als die alte Halle links und der Fußweg.

Dr. Erwin Voß, Vorstand der Stadtentwässerung Hildesheim (SEHi), informierte den Ortsrat über eine Monoklärschlamm-Verbrennungsanlage mit Phosphor-Rückgewinnung, die neben der Kläranlage am Hildesheimer Hafen entstehen soll. Die SEHi reagiert mit dem Bau dieser ersten Anlage in Niedersachsen auf neue Auflagen zum Umweltschutz. Dem Ortsrat ist wichtig, dass Bürger durch die Anlage in unmittelbarer Nähe zu Himmelsthür nicht beeinträchtigt werden. Ortsratsmitglied Martin Eggers brachte es auf den Punkt: „Die Filteranlagen sind heute so gut, dass keine Gerüche entstehen.“ Sabine Jüttner



**Buhmann
Schule**

**Berufsfachschule Wirtschaft
Fachoberschule Wirtschaft
Fachoberschule Gestaltung**



**Realschulabschluss
Erw. Sek. 1
Fachhochschulreife**

**INFO-
ABEND:
13.12.2018
18 Uhr**

Buhmann-Schule Hildesheim · Hindenburgplatz 1
31134 Hildesheim · Tel. 05121 33073
info@buhmann-schule.de · www.buhmann-schule.de

**ameis
BUCKECKE**

Lesen und Bücher. Das liegt uns besonders am Herzen.
Wir helfen Ihnen bei allen Fragen rund um das Buch.
Egal, ob Roman, Kinderbuch, Sachbuch, Lifestyle,
Noten & Musik – oder eBooks.

www.ameisbuckecke.de

**Noten^{DVD}
Hörbuch
Reise
Kinderbuch
Religion
eBooks
Roman**

Goschenstraße T 05121 34441 oder
Andreaspassage T 05121 2815830
info@ameisbuckecke.de

BESINNLICHES



Liebe Leser!

Was bloß schenken? Beim Schenken kann man fast nichts falsch machen. Seitdem mir das bewusst ist, gehe ich entspannt durch den Advent. Es gibt drei Arten von Geschenken – und jede hat ihren guten Weihnachtssinn. Die erste Möglichkeit ist: Ich schenke, was ich auch letztes Jahr geschenkt habe. Krawatte. Rasierwasser. Feine Trüffel. Es gibt eben Geschenke, die sind nicht originell. Na und? Wir hören Weihnachten auch jedes Jahr die gleiche Geschichte, singen die Lieder, die wir schon immer gesungen haben. Gerade das Vertraute ist das Schöne an Weihnachten. Und die vertrauten Geschenke sagen auf ihre Weise: Gottes Liebe zieht ein in diese Welt. So war es, so ist es, so bleibt es. Gut so.

Daneben gibt es eine zweite Weise zu schenken: Ich schenke, wovon ich meine, dass es dem anderen noch fehlt. Der Partnerin das Seidentuch, das sie sich schon lange wünscht. Dem Kind das neueste ???-Buch. Schenken kann ergänzen, was noch fehlt. Weihnachten schenkt Gott dieser Welt, was ihr fehlt: Liebe und Hoffnung. Darum schickt er seinen Sohn. Und die dritte Art: Da setze ich auf etwas Neues. Ich schenke, was nicht gewünscht war. Ohne zu wissen, wie es ankommt. Den Schwiegereltern eine Tagesreise. Dem Partner ein Buch, von dem ich nicht weiß, ob es ihm gefallen wird. Geschenke dieser Art brauchen manchmal einen langen Atem, vielleicht liegen sie eine Weile in der Ecke. Plötzlich wird das Buch gelesen – und das Leben verwandelt sich. Auch das Geschenk Gottes, das wir Weihnachten feiern, trägt diese Kraft in sich. Es ist ein Wandel durch Liebe, der manchmal schon unter dem Weihnachtsbaum beginnt. Manchmal aber auch erst sehr viel später. In jeder der drei Geschenkkarten steckt die Weihnachtsbotschaft. Viel falsch machen kann man also nicht. Und? Was schenken Sie in diesem Jahr?

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit,

Pastorin Meike Riedel, Lukasgemeinde



Ortsrat, Vereine und Bürger versammeln sich zur Gedenkstunde am Ehrenmal.

„Hunger, Erniedrigung und Tod“

Gedenkstunde zum Volkstrauertag am Ehrenmal

„Ich kenne die Weltkriege nur aus Geschichtsbüchern“, sagte Yoo-Jin Jhi, Vikar in der Paulusgemeinde, bei seiner Andacht während der Gedenkstunde am Volkstrauertag. Dieses Gedenken sei besonders für die Menschen wichtig, die bisher selbst keinen Krieg erleben mussten, während in vielen Ländern der Erde Hunger, Erniedrigung und Tod lauern.

„Ist der Volkstrauertag noch zeitgemäß?“, fragte Ortsbürgermeister Dr. Christian Stock vor dem Ehrenmal und erläuterte, dass diese Gedenkstätte nach dem Ersten Weltkrieg ent-

standen ist. Dieser Krieg hatte vor 100 Jahren 15 Millionen Menschen das Leben gekostet, darunter waren 50 Himmelsthürer, deren Namen hier eingemeißelt sind. Die politischen Entwicklungen weltweit geben Anlass zur Sorge, weshalb er an die Pflege der Demokratie und Zeichen für eine menschliche Gesellschaft appelliert. „Den Bösen müssen stets genügend Gute gegenüberstehen.“

Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung von der Chorgemeinschaft Eintracht und dem Musikverein. Im Anschluss sammelte der Ortsrat für den Volksbund, der sich für den Frieden einsetzt, indem er Mahnmale pflegt und freundschaftliche Treffen von Jugendlichen in Europa organisiert.

Annette Lange erzählt, warum sie den Volksbund unterstützt: „Ich kam 1953 mit meiner Familie als Flüchtling aus Ostpommern nach Himmelsthür. Meinen Opa und meinen Onkel habe ich nie kennengelernt, denn sie sind aus dem Krieg nicht zurückgekommen. Für meine Angehörigen und mich war dieses Ehrenmal immer wichtig, denn wo sonst hätten wir trauern sollen?“ Himmelsthür hatte damals Solidarität mit Flüchtlingen bewiesen, als am Ehrenmal auch die Namen der gefallenen Soldaten eingemeißelt wurden, um die die zugezogenen Familien trauerten. **Sabine Jüttner**



Alfons Bruns sammelt mit Edgar Hennemann für die Kriegsgräberfürsorge und Annette Lange spendet (von links).



Steinofen PIZZERIA

05121 – 30 33 614

Himmelsthürer Straße 61 a,
HI-Bockfeld
Kleines Restaurant und
Außenverkauf.

www.steinofenpizzeria.com

Genießen
Sie das
italienische
Original!

Autohaus JUSTUS GmbH



Das Autohaus mit den 2 starken Marken

Hildesheimer Straße 23 (an der B1) · 31137 Hildesheim-Himmelsthür

Telefon: 051 21 / 644 88

E-Mail: info@ahjustus.de

www.ahjustus.de



„Die SPD hat Zukunft“

Johanne Modder besucht Ortsverein

Im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung der SPD Himmelsthür stand ein Referat von Johanne Modder, Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion. Sie strahlte aus, dass es ihr trotz vieler Jahre als Spitzenpolitikerin immer noch Spaß macht Politik zu gestalten.

Aus erster Hand berichtete Modder über die politische Arbeit und räumte ein, dass es um die SPD auf Bundesebene derzeit nicht gut steht. Dem Ortsverein machte sie Mut: „Die SPD hat Zukunft und kompetentes Personal.“ Sie verteidigte das Programm der Großen Koalition und zählte Ziele auf wie Mindestlohn und Erleichterungen bei Teilzeitarbeit. „Das sind Punkte, die das Leben der Menschen ein wenig besser machen“, sagte sie.

Klare Worte fand sie für die Spannungen zwischen der CDU

und CSU. Innenminister Horst Seehofer sieht sie als Hauptschuldigen für das schlechte Erscheinungsbild der Großen Koalition und damit zugleich auch für die Wahlniederlagen in Bayern in Hessen. Ihrer Meinung nach wäre ein Rauswurf für seine Quertreiberei konsequent gewesen.

Anschließend wurden langjährige SPD-Mitglieder geehrt. Marga Reinert, die seit 65 Jahren Mitglied ist, hatte von 1964 bis 1991 einen Sitz zunächst im Gemeinderat und später im Ortsrat. Von 1975 bis 1987 war sie stellvertretende Ortsbürgermeisterin. Agnes Krebsbach ist seit 50 Jahren Mitglied und engagierte sich im Vorstand des Ortsvereins sowie für Seniorenbetreuung und Frauen. Margrit Reese wurde für 40-jährige Mitgliedschaft geehrt. **Joachim Tiemer**



Bernd Lynack, Johanne Modder, Margrit Reese, Björn Siegel, Marga Reinert, Agnes Krebsbach und Ludwig Bommersbach (von links).



Seit Generationen sind wir für die Menschen da.

Süßmann Bestattungen
Goschenstraße 51
31134 Hildesheim
Tel.: 05121 - 3 48 67
info@suessmann-bestattungen.de

IMPRESSUM WIR Himmelsthürer

Bernward Mediengesellschaft mbH, Domhof 24, 31134 Hildesheim, Tel. 0 51 21/307-800
verantwortlich für den Gesamthalt (Text und Anzeigen): Sabine Jüttner, Tel. 0 51 21/26 52 61, E-Mail: redaktion-himmelsthuerer@bernwardmedien.de
Anzeigen: Michael Busche, Tel. 0 51 21/999 00 18, Fax 307-801, E-Mail: anzeigen-himmelsthuerer@bernwardmedien.de
Handelsregister Hildesheim Nr. B147. Geschäftsführer Thomas Hagenhoff, Hildesheim
Verteilung: H.V.O. – Hildesheimer Verteilerorganisation GmbH & Co. KG
Druck: B&W Druckservice/Druck: B&W Druckservice im Umweltdruckhaus Hannover, Potsdamer Straße 3a, 30916 Isernhagen
Anzeigenpreisliste: gültig ab Jan. 2015, abrufbar unter www.wir-himmelsthuerer.de
oder Tel. 0 51 21/307-870, verteilte Auflage: 4000 Exemplare, monatlich



Spitzweg Apotheke
Apothekerin Anke Brei

Winkelstraße 8a | 31137 Himmelsthür | Tel. 25353

www.spitzweg-apotheke-himmelsthuer.de

Mo | Di | Do | Fr 8.00 - 18.30,

Mi 8.00 - 18.00, Sa 8.00 - 13.00 Uhr

Sa 8.00 - 13.00 Uhr



Hören
wird belohnt!

Besuchen Sie uns! Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie **einen kostenlosen Hörtest** - gegebenenfalls prüfen wir Ihr Hörgerät auf Leistungsfähigkeit.

Anschließend laden wir Sie gern zu einer Tasse Kaffee in das Bistro Café CHOCOLAT, An der Pauluskirche 8, in Himmelsthür ein.

Gerland
H Ö R G E R Ä T E

HörakustikMeister Sven H. Bielenberg

An der Pauluskirche 4
31137 Hildesheim / Himmelsthür
Telefon (05121) 2815270
www.gerland-hoergeraete-hildesheim.de

Wir schenken Gehör & Freude...

INTERVIEW IN HIMMELSTHÜR

„Kinder im Blick“

Andrea Burgdorf ist Lehrerin an der Grundschule und
Vorstands-Mitglied in der Paulusgemeinde

Andrea Burgdorf wurde 1969 in Hildesheim geboren und zog als Zehnjährige mit ihren Eltern und ihrem Bruder nach Himmelshür. Hier ging sie zur Schule und machte 1988 ihr Abitur am Gymnasium Himmelsthür. Anschließend studierte sie an der Universität Hildesheim Lehramt und arbeitete als Lehrerin an Hildesheimer Grundschulen, bis sie 2003 an die Grundschule Himmelsthür kam. Ehrenamtlich engagiert sie sich in der Paulusgemeinde. Dort ist sie seit 2006 Mitglied des Kirchenvorstands und zuständig für die Kinder- und Jugendarbeit. Außerdem leitet sie den Kindergottesdienst „Church for Kids“. Sie ist verheiratet und hat zwei erwachsene Söhne.



Welche Überschrift könnte ein Porträt über Sie tragen?

Schwierig, das so von sich selbst zu sagen. Aber ich denke „Kinder im Blick“ könnte passen.

Wenn Sie nicht Lehrerin geworden wären, was dann?

Auf jeden Fall hätte ich eine Arbeit mit Kindern.

Was liegt Ihnen an Ihrer Arbeit besonders am Herzen?

Das Kind steht immer im Mittelpunkt. Ich engagiere mich besonders gern für Kinder, die

es aus verschiedenen Gründen nicht so leicht haben. Ich finde es wichtig, jedem Kind das Gefühl zu geben, wertvoll und wichtig zu sein. Kinder zu stärken, ihnen Lernfreude und Neugier, aber auch Durchhaltevermögen zu vermitteln, liegt mir am Herzen.

Was bedeutet Himmelsthür für Sie?

Himmelsthür ist mein Lebensmittelpunkt. Hier lebt ein Großteil meiner Familie und Freunde und hier arbeite ich.

Was könnte man in Himmelsthür verbessern?

Auf jeden Fall den Ortskern. Die Leerstände in der Ladenzeile sind ja schon länger ein Problem, dieser Bereich ist nicht sehr einladend. Auch viele Grünanlagen wirken oft nicht sehr gepflegt.

Wenn Sie nicht hier leben würden, wo dann?

Diese Frage habe ich mir noch nicht gestellt.

Was können Sie nicht ausstehen?

Unehrllichkeit.

Über was können Sie sich freuen?

Da gibt es vieles. Ich freue mich besonders über Zeit mit meinem Mann und unseren Söhnen. Über ein Kinderlachen, Sonnenschein und Zeit zum Durchatmen.

Haben Sie ein Hobby?

Mein intensivstes „Hobby“ ist die ehrenamtliche Arbeit im Kirchenvorstand der Paulusgemeinde. Es macht großen Spaß, Gemeindeleben mitzugestalten, mit vielen Menschen in Kontakt zu sein und eigene Ideen einzubringen. Entspannen kann ich beim Singen im Chor, beim Lesen und Radfahren.

Wo und wie verbringen Sie Ihren Urlaub am liebsten?

Am Meer, gern an der Nordsee, mit langen Spaziergängen, Radfahren und Erkunden neuer Orte.

Wann waren Sie zuletzt im Kino oder Theater und was haben Sie sich angeschaut?

Im Kino habe ich den Film „Ballon“ gesehen, der von einer spektakulären Flucht aus der DDR erzählt. Mein letzter Theaterbesuch war ein Musical-Besuch in Hamburg.

Nennen Sie uns die Lektüre, die Sie anderen empfehlen können:

„Die Bücherdiebin“ von Markus Zusak, „Das Labyrinth der Wörter“ von Marie-Sabine Roger und „Penguin Bloom“ von Cameron Bloom und Bradley Trevor Greive.

Was ist Ihr Lieblingsgericht? Und wie lautet das Rezept?

Mein absolutes Lieblingsgericht ist unser Weihnachtsessen: schlesische Weißwurst mit Pfefferkuchensoße, Sauerkraut und Brot. Ein Rezept gibt es dazu nicht, das koche ich von Kindheit an mit. Es schmeckt übrigens nur am Heiligen Abend.

Wofür sind Sie besonders dankbar?

Dass ich meine Kinder aufwachsen sehen konnte und sie dabei begleiten durfte.

Wenn Sie einen Wunsch frei hätten, was würden Sie sich wünschen?

Ich bin ein sehr zufriedener Mensch. Im Großen wünsche ich mir Achtsamkeit und Respekt unter den Menschen. Damit wäre die Welt sicher ein kleines bisschen besser.

NEITZKE

SOLAR · SANITÄR · HEIZUNG

Träumen Sie noch ...
oder planen Sie schon ?

Tel. (0 51 21) **5 28 09**

*Bäder komplett
Modern | Senioren | Wellness
Modernste Heizungsanlagen
Solar- und Photovoltaikanlagen
Wartung | Beratung | Verkauf*

www.neitzke.net · Benzstr. 7 · 31135 Hildesheim

3D-BADPLANUNG

GÄRTNEREI AM LANDHAUS

Inhaberin: Jutta Seidel
St.-Godehard-Straße 23 • 31139 Hildesheim OT Ochtersum

Weihnachtsbaum-Verkauf ab 13.12.

Freitags und samstags gibt es
winterliche Leckereien!

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 9 – 17 Uhr, Samstag: 9 – 13 Uhr
Betriebsferien vom 24.12.2018 bis 09.02.2019



TERMINE

Adventssingen

Die Chorgemeinschaft Eintracht veranstaltet ein Adventssingen im AWO-Seniorenzentrum (Wilhelm-Raabe-Straße 6) am Freitag, 7. Dezember, um 17 Uhr.

Jahresabschluss beim Sozialverband

Am Donnerstag, 20. Dezember, um 15 Uhr lädt der Sozialverband zur Jahresabschlussfeier bei Kaffee und Kuchen ein ins Hotel Osterberg. Gäste können sich anmelden bei Peter Nehls, Telefon 27 05 82.

Blutspende beim DRK

Für Blutspender bietet das DRK einen Termin am Dienstag, 11. Dezember, von 15 bis 19 Uhr in der Pausenhalle der Realschule (Jahnstraße 25).

Weihnachtlicher Nachmittag

Das AWO-Seniorenzentrum (Wilhelm-Raabe-Straße 6) lädt am Mittwoch, 19. Dezember, um 15 Uhr zum offenen Seniorennachmittag ein. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken ist Zeit für stimmungsvolle Geschichten und Lieder und zum Klönen.

Skat- und Doppelkopfturnier

Der Verein „Bürger für Himmelsthür“ veranstaltet am Donnerstag, 27. Dezember, um 15 Uhr sein traditionelles Preis-skat- und Preisdoppelkopf-Turnier. Veranstaltungsort ist die Gaststätte in der Schwimmhalle (Julianen-Aue). Das Startgeld beträgt 10 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich bis zum 23. Dezember bei Gerhard Heringslake, Telefon 4 52 96, oder per E-Mail: alpha.leonis@gmx.net

Treffpunkt für Senioren

Jeden Montag ab 14.30 Uhr gibt es einen vom Ortsrat initiierten Treffpunkt für Senioren im Gemeinderaum der St.-Martinus-Schule (Winkelstraße 5).

Vorweihnachtliche Show mit dem Capt'n

Sa. 8.12.2018
Vier Linden Hildesheim

Nach der stimmungsgeladenen und ausverkauften Vier-Linden-Show im April rockt Kult-Entertainer Capt'n Dirk Fröhlich mit seiner Band beim Jahresabschluss-Konzert am Samstag, 8. Dezember, erneut das Hildesheimer Veranstaltungszentrum. Neben bekannten Hits und Klassikern wird es auch zwei Weihnachtslieder geben, die in Capt'n-Marnier interpretiert und mit dem Publikum als Chor zusammen gesungen werden. Mit auf der Bühne ist auch wieder der eigens für Showauftritte vom Capt'n entwickelte „Rock ,n' Roll-Lator“ mit integrierter Elektro-Gitarre, Lautsprecherbox, Mini-Anlage, Mikrophon und Minibar. Für Überraschungen und musikalische Gäste ist auch in der Vorweihnachts-Show gesorgt. Der Capt'n verspricht: „Die Stimmung ist immer riesig, ob vorweihnachtlich oder nicht.“

Premiere feiern an diesem Abend die neue DVD „Der Capt'n & Band – Live im Vier Linden“ und das fünfte Musikalbum „Rock ,n' Roll-Lator“. Die DVD enthält neben seinen YouTube-Musikvideos Ausschnitte aus den letzten zwei Vier-Linden-Shows. Rest-Tickets gibt es im Ticketshop Galeria Kaufhof und im Café Chocolat in Himmelsthür. Der Eintrittspreis beträgt 10 Euro plus Vorverkaufsgebühr. Einlass ist ab 19 Uhr, die Show beginnt um 20 Uhr.

PLINSKI

Malerfachbetrieb**Markus Plinski**

Altenau 4

31137 Hildesheim

Telefon 05121 / 65163

Telefax 05121 / 66366

Handy 0172 / 4020852

E-Mail: plinski@kabelmail.de

Wir wünschen Ihnen eine wundervolle, gesunde Adventszeit!

WICK Daymed Kapseln
gegen Beschwerden bei grippalen Infekten



20 St. UVP € 12,48

-32%
8,45 €

WICK Hustensirup
gegen Reizhusten



120 ml UVP € 7,97

-32%
5,45 €

WICK Vaporub Salbe
befreit die Nase und löst den Husten



50 g UVP € 11,25

-32%
7,65 €

Alle Angebote und aktuelle Gesundheitstipps:
www.paracelsus-apotheke-himmelsthür.de

Ihre Gesundheitsquelle im Herzen von Himmelsthür

Paracelsus-Apotheke - An der Pauluskirche 2 - Tel. 924130 :: Mo.-Fr. 8.00-18.30 :: Sa. 8.00-13.00 Uhr

Paracelsus
Apotheke



„Fester Bestandteil im gesellschaftlichen Leben“

Ingrid Dageförde wird zum Ehrenmitglied des DRK ernannt

Drei Jahre ist es her, dass Ingrid Dageförde die Leitung des DRK-Ortsverbandes an Gabriele Fischer abgegeben hat. 25 Jahre füllte die inzwischen 80-Jährige dieses Amt mit Herzblut aus. Ihre Ausbildung für Erste Hilfe und Sanitätsdienst beim DRK liegt bereits 62 Jahre zurück und ihren ersten großen Einsatz hatte sie bei der Elbflut-Katastrophe in Hamburg 1962. Für ihre Verdienste bei der Hilfsorganisation wurde Ingrid Dageförde jetzt zum Ehrenmitglied ernannt, die Ehrenurkunde überreichte Gabriele Fischer.

„Mit ihrer Beharrlichkeit, ihrem Durchsetzungsvermögen und Organisationstalent wurde die Blutspende zu einem festen Bestandteil im gesellschaftlichen Leben in Himmelsthür“, sagte Gabriele Fischer. Seit sie mit ihrer Familie 1964 nach Himmelsthür zog, engagierte sie sich im DRK-Ortsverein Himmelsthür. Ihre freundliche Art und die liebevolle Betreuung der Blutspender führten dazu, dass sie sich als „Schwester Inge“ einen hohen Bekanntheitsgrad erworben und viele Menschen zur Blutspende motiviert hat. „Sie legt stets großen Wert auf eine hohe Qualität des Buffets und eine angenehme Atmosphäre“, sagte Fischer, die dank des Engagements ihrer Vorgängerin ein Team von Helferinnen fürs Buffet übernehmen konnte.



Ingrid Dageförde (Mitte) hält die Rot-Kreuz-Tasche in den Händen, die sie schon ihr ganzes Leben begleitet. Gabriele Fischer überreicht die Ehrenurkunde und Ortsbürgermeister Dr. Christian Stock hält als Geschenk eine Fotocollage bereit, mit der er ihre Verdienste im Ortsteil würdigt.

Ortsbürgermeister Dr. Christian Stock überraschte Ingrid Dageförde mit einem besonderen

Geschenk: eine Collage mit Bildern aus guten alten Zeiten.
Nadine Willke



Anfang 2015 organisiert „Schwester Inge“ noch selbst das DRK-Bufferet.

von Helferinnen fürs Buffet übernehmen konnte.

Diese Damen sorgen fürs DRK-Bufferet

Der DRK-Ortsverein Himmelsthür richtet vier Mal im Jahr einen Blutspende-Termin in der Aula der Realschule aus. Im Hintergrund sorgen viele Hände mit Herzblut und



Kreativität für ein kaltes Buffet, damit sich die Spender nach dem Aderlass stärken und miteinander ins Gespräch kommen können. Die schmackhaften Speisen und Getränke haben sich schon lange über Himmelsthürs Grenzen hinaus herumgesprochen. Diese Damen sorgen für den Gaumenschmaus: Ruth Semmling (vorn), Renate Meyer, Angelika Czech, Ruth Fischer, Marianne Burgdorf, Margret Gugisch, Rita Voigt, Ingrid Schliemann, Hannelore Schulz und Isolde Rose (von links). Wer sich am Buffet bedienen möchte, kann am Dienstag, 11. Dezember, von 15 bis 19 Uhr zur Blutspende kommen. Die Termine im nächsten Jahr: 12. Februar, 4. Juni, 22. Oktober und 17. Dezember.

„Aus der Stille werden die wahrhaft großen Dinge geboren.“
Thomas Carlyle

Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachten.

Steuerwalder Str. 7
31137 Hildesheim
Tel. 0 51 21 - 76 51 20

ABTMEYER BÜCHNER
Bestattungen
www.bestattungen-abtmeyer.de

Wir wünschen unseren Patienten eine schöne Weihnachtszeit!



PHYSICAL-FIT
Institut für physikalische Therapie

- Massagen/Krankengymnastik
- Sportphysiotherapie
 - Elektrotherapie/US
 - Medi-Tape Behandlung
- Behandlung auf neurophysiologischer Basis
- u.v.m

Unser Team freut sich auf Sie!
Hans-Georg Feininger

Behandlung aller Kassen

Winkelstr. 2 • 31137 Hildesheim-Himmelsthür

Telefon (05121) 6 56 26 • Fax (05121) 6 56 86

Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 7.30 bis 20.30 Uhr • Fr. 7.30 bis 13.00 Uhr

Paulusgemeinde

Gottesdienste



- Mi, 05.12., 18.30 Uhr: Adventsandacht (Hauskreis)
- So, 09.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Elke Schölper)
- Mi, 12.12., 18.30 Uhr: Adventsandacht (Pastorin Blanke)
- So, 16.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl und Singen mit der Chorgemeinschaft (Pastorin Blanke)
- So, 23.12., 10.00 Uhr: Regionaler Gottesdienst in der Christuskirche am Moritzberg
- Mo, 24.12., 10.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst im AWO-Seniorenzentrum (Vikar Jhi)
15.00 Uhr: Krippenspiel (Sandra Gildenpfennig und Pastorin Blanke)
17.00 Uhr: Christvesper (Vikar Jhi)
22.00 Uhr: Christmette (Pastorin Blanke und Chor)
- Di, 25.12., 10.00 Uhr: Regionaler Gottesdienst in Groß Escherde
- Mi, 26.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pastorin Blanke)
- So, 30.12., 10.00 Uhr: Lieder und Geschichten an der Krippe (Pastorin Blanke und Team)
- Mo, 31.12., 17.00 Uhr: Gottesdienst zum Jahresabschluss mit Abendmahl (Pastorin Blanke)
- Di, 01.01., 17.00 Uhr: Predigt-Gottesdienst (Vikar Jhi)

Veranstaltungen

- Mi, 05.12., 14.00 Uhr: Integrativer Bastelkreis: Weihnachtsfeier (bis 16 Uhr)

Ev. Paulusgemeinde, An der Pauluskirche 10
Telefon 4 35 04, www.paulus-hth.de

St.-Martinus-Gemeinde



Gottesdienste und Veranstaltungen

- Heilige Messe:
dienstags und donnerstags um 18.30 Uhr
(Di, 31.12., Do, 13.12. und 27.12. entfällt)
- Vorabendmesse:
samstags um 17 Uhr
- Mi, 05.12., 15.00 Uhr: Seniorenkreis
18.30 Uhr: Abendmesse
- Mi, 12.12., 06.00 Uhr: Frühschicht-Andacht
- Do, 13.12., 17.30 Uhr: Adventsgottesdienst mit den Bewohnern vom Haus am Weiher
- Mi, 19.12., 06.00 Uhr: Frühschicht-Andacht
18.30 Uhr: Ökumenische Adventsandacht
- Mo, 24.12., 16.00 Uhr: Krippenspiel
22.00 Uhr: Christmette
- Di, 25.12., 11.00 Uhr: Heilige Messe
- Mi, 26.12., 11.00 Uhr: Heilige Messe
- Mo, 31.12., 17.00 Uhr: Heilige Messe zum Jahresabschluss

Kath. St.-Martinus-Gemeinde
Schulstraße 13, Telefon 6 51 28, www.kaki-gw.de

L Ö W E N I M M O B I L I E N

Immobilien-Angebote

- Wohnimmobilien
- Pflegeimmobilien
- Gewerbeimmobilien
- Ferienimmobilien

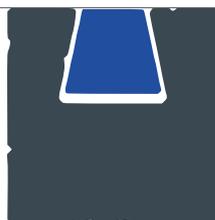


Dienstleistungen

- Verkauf
- Vermietung
- Finanzierung
- Hausverwaltung

Löwen Immobilien GmbH
Dammstraße 41
31134 Hildesheim

Tel.: 0 51 21 / 69 89-717
Mail: f.wiehe@li-hi.de
Internet: www.li-hi.de



STEINWOLF

Naturstein Lösungen

individuell, wertvoll, ein Leben lang...

www.steinwolf.de
kontakt@steinwolf.de



Ihr Steinmetz in Hildesheim. Fon: 05121 13 25 93

Mexikanisch-Mediterrane Küche

Himmelsthürer Straße 65
31137 Hildesheim-Bockfeld

Telefon: 0 51 21 / 755 87 84
Homepage: www.la-palmera.de
E-Mail: kontakt@la-palmera.de

Feldmeier

Feldmeier GmbH

Ein starkes Team in Sachen:

- ▲ Malerarbeiten
- ▲ Trockenbau
- ▲ Wärmedämmung

Hauptstraße 27 · 31162 Bad Salzdetfurth/Heinde
Telefon 05064 / 9 51 50-0 · Fax 05064 / 9 51 50-19



Die Feuerwehr-Familien genießen in der Baumschule den Duft von frisch geschlagenen Tannen, Bratwurst und Glühwein.



Daniel Göhr und sein Sohn Hannes entzünden das Lagerfeuer.

Weihnachtsbäume und Lagerfeuerromantik

Freiwillige Feuerwehr trifft sich zum Tannenbaum-Schlagen

„Es wird hoffentlich zur guten Tradition, dass wir beim Tannenbaum-Schlagen die Weihnachtszeit einläuten“, sagt Ortsbrandmeister Daniel Göhr. Zum dritten Mal bietet die Freiwillige Feuerwehr in der Baumschule Deutschle in Burgstemmen ein Treffen für Mitglieder aller Abteilungen mit ihren Familien. Wer möchte, kann seinen Baum selbst schlagen, wem das zu mühsam ist, kann sich einen bereits geschlagenen Tannenbaum aussuchen. Björn Ludwigkeit, stellvertretender Ortsbrandmeister, sagt: „In jedem Fall sorgt die Feuerwehr für den Transport bis vor die Haustür in Himmelsthür“. Im Vordergrund steht das gemütliche Beisammensein am Lagerfeuer mit Bratwurst, Waffeln und warmen Getränken.

In diesem Jahr trifft sich die Feuerwehr

zum Tannenbaum-Schlagen am Freitag, 21. Dezember. Wer bis dahin Mitglied der Feuerwehr Himmelsthür wird, als Förderer, Aktiver

oder bei der Jugend- und Kinderfeuerwehr, ist eingeladen. Schicken Sie eine E-Mail an: ortsbm@ffw-himmelsthuer.de



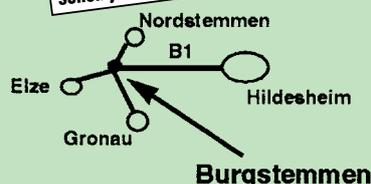
Auf der Bank sitzen Jürgen, Birgit und Antonia Schmidt (von links).

Weihnachtsbäume aus Burgstemmen



- ★ **Große Auswahl** an Nordmannstannen, Korktannen, Blaufichten, Fichten u.a.
- ★ **frisch aus eigenen Plantagen (auch zum Selbstschlagen)**
- ★ In **jeder** Größe
- ★ auch Bäume mit Ballen

Wir schlagen Ihnen nach Absprache auch schon jetzt einen **Weihnachtsbaum!**



Für Ihr leibliches Wohl:

★ Bratwurst, Glühwein, Kakao u. a.

Verkauf ab 8. Dezember 2018 täglich (auch sonntags)!

Folgen Sie in Burgstemmen unseren Hinweisschildern

Erwin Deutschle • ☎ (0 50 69) 22 54
Berkel 4 • 31171 Nordstemmen/OT Burgstemmen

Wir Himmelsthürer

NEUES AUS DEM WESTEN

WIR HIMMELSTHÜRER wird am ersten Mittwoch im Monat an alle Himmelsthürer Haushalte verteilt. Eine Abholstelle ist bei der Sparkasse, An der Pauluskirche.



Anzeigen: Michael Busche
Telefon: 999 00 18
anzeigen-himmelsthuerer@bernwardmedien.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 2. Januar, Anzeigenschluss ist am 12. Dezember



LATERNEN-FESTE IN DEN KITAS

„Ein Lichtermeer“ in der Kita Himmelsthürchen

Im Garten der Kita Himmelsthürchen wurde das Lied „Ein Lichtermeer“ gesungen, dazu verbreiteten leuchtende Laternen und Kerzen eine wohlige Atmosphäre. Kinder, Eltern und Erzieher feierten bei Kakao, einem Mitbring-Buffer und Laterne-Liedern ein wunderbares Lichterfest, das vom Elternbeirat, Mitarbeitern und Förderverein organisiert wurde.

Claudia Bullach



Die Kinder der Kita Himmelsthürchen singen und feiern mit ihren Laternen im Garten.



Foto: Gerhard Heringslake

Hunderte Teilnehmer folgen St. Martin auf seinem Pferd.

Mit St. Martin durch den Ort

Wie in jedem Jahr startete das Martinsfest mit einer Andacht in der St.-Martinus-Kirche. Hier hatte die Schola ein Martinsspiel vorbereitet und gestaltete die Andacht auch musikalisch. Pfarrer Uwe Schäfers ermunterte die Anwesenden nach dem Motto: „Ein bisschen wie Martin, teilen und abgeben.“ Es wurden Spenden gesammelt, die dem Guten Hirten zugute kommen. Anschließend startete der Laternen-Umzug mit hunderten Teilnehmern durch den Ortsteil, gesichert von der freiwilligen Feuerwehr mit knapp 40 Ehrenamtlichen. Der Musikverein begleitete die Laterne-Lieder. Zum Abschluss gab es im Pfarrheim an liebevoll gedeckten Tischen Martinshörnchen, Schmalzbrote, Glühwein und Kinderpunsch, vorbereitet von der Kolpingsfamilie. Da leuchteten nicht nur die Laternen ...

Nadine Willke

Verschiebung der Abfuhrtage durch Feiertage im Jahr 2018/19



Weihnachten 2018	statt Montag	24. 12. 2018	auf Samstag	22. 12. 2018
	statt Dienstag	25. 12. 2018	auf Montag	24. 12. 2018
	statt Mittwoch	26. 12. 2018	auf Donnerstag	27. 12. 2018
	statt Donnerstag	27. 12. 2018	auf Freitag	28. 12. 2018
	statt Freitag	28. 12. 2018	auf Samstag	29. 12. 2018

Neujahr (1. 1. 2019)	statt Dienstag	01. 01. 2019	auf Mittwoch	02. 01. 2019
	statt Mittwoch	02. 01. 2019	auf Donnerstag	03. 01. 2019
	statt Donnerstag	03. 01. 2019	auf Freitag	04. 01. 2019
	statt Freitag	04. 01. 2019	auf Samstag	05. 01. 2019

Die Zentraldeponie Heinde, die ZAH Wertstoffhöfe sowie das Kompostwerk Hildesheim bleiben Heiligabend und Silvester geschlossen.

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit für das neue Jahr!

Telefon: 0 50 64 / 9 05-0
 Fax: 0 50 64 / 9 05-99
 E-Mail: info@zah-hildesheim.de
 Internet: www.zah-hildesheim.de



AWO Wohnen & Pflegen
Zuhause im Alter

Bei uns werden Sie sich zu Hause fühlen. Wir bieten Ihnen fachliche Pflege und Betreuung in familiärer Atmosphäre mit vielfältigem Betreuungsangebot. Im LebensRaum und in unseren beiden Wohngruppen für Demenzzranke werden Sie sich sicher und geborgen fühlen. Sollten Sie zeitweise nicht zu Hause gepflegt werden können, seien Sie unser Gast in der Kurzzeit- oder Verhinderungspflege.

AWO Wohnen & Pflegen gGmbH
 Seniorenzentrum Ernst-Kipker-Haus
 Wilhelm-Raabe-Str. 6 • 31137 Hildesheim
 Tel. (0 51 21) 692-0



Rothirsch vom Wildgatter spielt König Herodes

Reinhold Köster initiiert Bilderbuch „Wilde Weihnachten auf dem Tosmar“

Eigentlich wollte der Ochtersumer Reinhold Köster nur für seine Enkelkinder eine Weihnachts-Geschichte schreiben, in der Graubart und die Tiere in den Wäldern zwischen Bad Salzdetfurth und Hildesheim die Hauptrollen spielen. Als er die Diplom-Designerin Uta Möller aus Bad Salzdetfurth als Illustratorin und die Linguistin Astrid Riemann aus Lechstedt als Lektorin mit ins Boot holte, entstand das liebevoll getextete und illustrierte Bilderbuch „Wilde Weihnachten auf dem Tosmar“. In Form eines Adventskalenders wird auf 24 Seiten erzählt, wie die Tiere ein Krippenspiel planen.

„Was kann schöner sein als ein Spaziergang durch winterliche Wälder und die Vorstellung, dass ein Mäusebussard die Rolle des Engels im Krippenspiel übernimmt?“, fragte sich Reinhold Köster. Seine Vorstellung wird im Bilderbuch mit diesem

Satz lebendig: „Mit seinen großen Flügeln ist er die Idealbesetzung für den Engel.“ König Herodes soll von einem stattlichen Rothirsch gespielt werden, der am Wildgatter in Ochtersum gefunden wird und voller Freude ruft: „Ich bin König Rothirsch.“ Die Verfasser waren sich schnell einig darüber, dass nicht Kommerz, Lametta und Kerzen, sondern die Freude an der Natur und der Gemeinschaft im Mittelpunkt stehen soll. In nur zehn Monaten war



Astrid Riemann, Reinhold Köster und Uta Möller (von links) zeigen ihr Bilderbuch mit Landkarte.

das Buch „Wilde Weihnachten auf dem Tosmar“ druckreif und die Autoren zu einem Team zusammengewachsen.

Wandern zu den Schauplätzen

„Es war nicht ganz einfach den Graubart mit Mütze und Schal im Sommer bei mindestens 33 Grad zu zeichnen“, sagt Uta Möller. Astrid Riemanns Aufgabe war es, die Geschichte für Kinder ab vier Jahren in 24 Episoden zu teilen und den Bezug zur Region hervorzuheben. Wichtig war den Autoren auch eine Landkarte zum Buch, auf der Kinder die Schauplätze der Geschichte finden und mit ihren Eltern nachwandern können, zum Beispiel auf den Tosmar in Söhre, an die Innerste in Marienburg und zum Wildgatter am Steinberg. „Wir heben uns ab von den vielen Büchern mit Mangas oder Comics“, sagt Uta Möller. Astrid Riemann ergänzt: „Und wir haben mit der Regionalität den Zeitgeist getroffen.“

Den Verfassern war bewusst, dass sie ihr Buch nur im Eigenverlag herausgeben können und Geschäftsleute aus der näheren Umgebung für den Verkauf gewinnen müssen. „Die Geschichte kommt gut an“, sagt Reinhold Köster und erläutert, dass Pädagogen in Grundschulen und Kindergärten begeistert sind und viele Unternehmen zwischen Hildesheim und Bad Salzdetfurth das Bilderbuch zur Vorweihnachtszeit in ihr Sortiment aufgenommen haben.

Sabine Jüttner

„Wilde Weihnachten auf dem Tosmar“ ist für 15 Euro erhältlich im Bastelstudio24, bei Ameis Buchecke und im Gasthof Kupferschmiede. Weitere Verkaufsstellen finden Sie unter www.findestrich.de

Reinhold Köster alias Reiner Jotka

Vor drei Jahren ist Reinhold Kösters Reisebericht „Mittendrin – Sommer in Bad Salzdetfurth“ im Gerstenberg-Verlag erschienen. Weil er dieses Buch aus Sicht eines Urlaubers geschrieben hat, musste ein Pseudonym her und so nannte er sich Reiner Jotka. Diesem Namen bleibt er auch als Autor des aktuellen Bilderbuchs treu.

Reinhold Köster ist vor einem halben Jahr mit seiner Frau nach Ochtersum gezogen. Zuvor lebte der 68-Jährige in Bad Salzdetfurth, wo er sich vor allem im Kultur- und Verschönerungsverein sowie als Grünen-Politiker im Ortsrat engagierte. Bis zu seinem Ruhestand war er Mitarbeiter des Landesrechnungshofs. Als Naturliebhaber ist er in der Region viel unterwegs, neuerdings auch regelmäßig am Wildgatter, wo er einen Kolkkraben in sein Herz geschlossen hat.



Graubart mit seinem Uhu Methusalem.

Champagner-Frühstück am 24. + 31. Dezember



WIR SERVIEREN:
Spezialitäten aus der Region und dem Chocolat Wurst & Käse, Bio-Eier und Rührei, diverse Brötchen, Croissants, Konfitüre, süße Brotaufstriche, Lachs, Müsli und Joghurt
inklusive einem Glas Champagner oder O-Saft
Kinder bis 10 Jahre ermäßigt

chocolat
BISTRO.CAFE

Erwachsene 14 €
Kinder 6 €

Unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Metallbau GORNY
ambit

Edelstahl-, Schlosser- und Kunstschmiedearbeiten
Telefon 0 51 21 / 6 96 96 20
www.metallbau-gorny.de · 31137 Hildesheim · Sandstr. 7



Der Höhepunkt ihres Arbeitseinsatzes: Schüler pflanzen den „Baum des Jahres 2018“.

Realschüler packen an

Fünftklässler übernehmen die Patenschaft für eine Esskastanie

In den letzten Oktobertagen haben alle vier 5. Klassen der Realschule Himmelsthür rund um die Schule Müll gesammelt, Laub geharkt, den Teich im Innenhof von Unkraut befreit und den Tischtennis-Platz auf dem Schulhof gereinigt. Zum Abschluss des Arbeitseinsatzes, an dem alle Beteiligten Spaß hatten, wurde auf der Wiese eine Esskastanie

gepflanzt, der Baum des Jahres 2018. Die Patenschaft für den Baum haben die Fünftklässler übernommen. Sie werden das Wachstum kontrollieren und den Baum bewässern, wenn er zu trocken steht. Am Ende ihrer sechsjährigen Schulzeit sind Fotos geplant, die die Schüler vor „ihrem“ Baum zeigen.

Beatrix Häusler

Bastelstudio 24

...denn Service ist durch nichts zu ersetzen.

Winkelstr. 8, 31137 Hildesheim
28 92 501

Seit 2005 Ihr Spezialist
für Kreativität und Schule

Wir sind genialokal.de

Wir sagen Danke für 2018 und wünschen Ihnen gesegnete Weihnachten sowie ein gutes Jahr 2019

Über 6 Mio Bücher, Spiele & Hörbücher

Heute bestellt morgen da. Testen Sie uns.

www.bastelstudio24.de

Entsorgungsfachbetrieb Ernst Donath
Inh. Wolfgang Flehe e.K.

Container für Abfall aller Art

Wir wünschen allen Lesern und Kunden ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr!

- Containerdienst
- Metall- und Eisenhandel
- Anlieferung von Mineralien
- Baustelleneinrichtung
- Containerreparatur

www.edonathcontainer.de

Tannenweg 17
31137 Hildesheim
Tel.: 0 51 21/1 26 35
Fax: 0 51 21/1 41 33

HESSING

BESTATTUNGEN

seit 1910

Eine gesegnete Weihnacht und viel Kraft für das neue Jahr wünschen Ihnen Daniela und Stefan Hessing

Bergstraße 70 · 31137 Hildesheim

www.hessing-bestattungen.de · Tel. 05121 4 26 41

BIOLADEN KLOSTERGUT SORSUM

Öffnungszeiten Bioladen
Di, Mi, Fr: 08.30-12.00 Uhr
Do: 08.30-12.00 und 13.00-18.00 Uhr

Marktzeiten: 07.30-13.00 Uhr
Mi, Sa: Neustädter Markt
Fr: Marienburger Höhe

proTeam Himmelsthür
Hinter dem Dorfe 18
31139 Hildesheim-Sorsum
Telefon: 05121 604-250
www.pth-himmelsthuer.de

PTH
PROTEAM
HIMMELSTHÜR

„Niemand sieht, wie schlecht es Lotte geht“

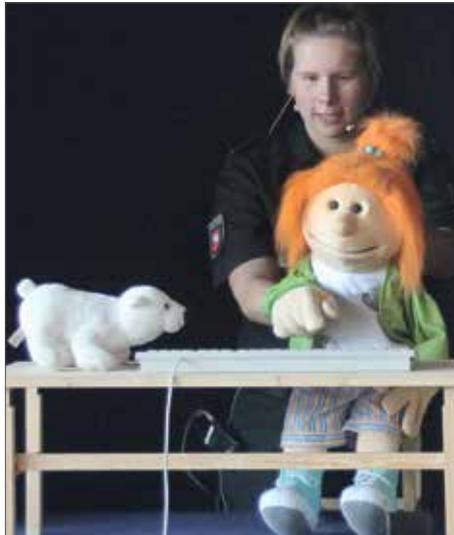
Polizei klärt mit ihrer Puppenbühne Viertklässler über „Cybermobbing“ auf

Je mehr jemand im Internet von sich preisgibt, desto höher ist das Risiko von „Cybermobbing“. Kinder, die bereits Zugang zum Internet durch ein Smartphone oder ein Tablet haben, sind besonders gefährdet, weil sie die Folgen für sich und andere noch nicht richtig einschätzen können. Die Polizei leistet Aufklärungsarbeit, wie Kinder das Internet so nutzen, dass sie weder zu Tätern noch zu Opfern werden.

Cybermobbing ist ein Wort, das es in unserem Sprachgebrauch erst gibt, seit sich im Internet Gruppen gebildet haben wie Facebook oder Instagram, aber auch Schul-Chatrooms. In diesen sogenannten sozialen Netzwerken kann jeder Kommentare hinterlassen, die jeder sehen kann. Wenn dabei jemand einen anderen wiederholt bedroht, beleidigt, bloßstellt oder peinliche Unwahrheiten verbreitet, wird das Cybermobbing genannt. Täter und Opfer können schon Grundschüler sein, wenn sie Foren im Internet nutzen.

Für Kinder gibt es im Internet Kindersuchmaschinen

An der Grundschule ist der richtige Umgang mit dem Internet zwar Thema im Unterricht, aber besonders eindrucksvoll ist es, wenn die



Polizeikommissarin Tina Baas ist die Puppenspielerin, die Lotte mit Leben erfüllt.

Präventions-Puppenbühne der Polizei in die Schule kommt. Kriminalhauptkommissarin Uta Pape, Polizeikommissarin Tina Baas und die Diplompädagogin Pia Bunsmann veranschaulichen den Schülern der 4. Klassen mit ihrer Geschichte rund um die Puppe Lotte, was innerhalb kürzester Zeit bei unüberlegtem Handeln im Internet passieren kann:

Bei Lotte ging es in der Schule heute um Eisbären. Stolz erzählte sie, dass sie vor Kurzem mit ihrer Mutter im Zoo war und die Eisbären so toll fand, dass sie einen Eisbären aus Plüsch bekam. Einige Mitschüler lachten sie für das Plüschtier aus und nannten sie Baby. Jetzt ist Lotte zu Hause und kann ihren Kummer bei ihrer Mutter gerade nicht loswerden, denn diese ist mit anderen Dingen beschäftigt. Auch bei ihren Hausaufgaben fehlt Lotte Unterstützung zur Beantwortung der Frage: Warum fressen Eisbären keine Pinguine? Lotte findet die Lösung auf einer Kinderseite im Internet: Eisbären leben am Nordpol und Pinguine am Südpol.

Google ist als Suchmaschine für Kinder nicht geeignet, da es hier auch für sie ungeeignete Inhalte gibt. Besser sind Kindersuchmaschinen, zum Beispiel „Blinde Kuh“ (www.blinde-kuh.de), „fragFINN“ (www.fragfinn.de) oder „Helles Köpfchen“ (www.helles-koepfchen.de).

Ein Spruch lautet: Das Internet vergisst nie

Endlich ist Lotte fertig mit Hausaufgaben und will das Computer-Spiel „Secret Ice Race“ spielen. Doch bevor es losgehen kann, sieht sie im Anmeldeformular viele Felder, die sie ausfüllen soll. Sie gibt ihren Namen an, Wohnort,



Jessica Burstedde mit Nele, Claudia Kupka mit Connor sowie Oliver Nieswandt und Lukas Kiezko (von links) freuen sich über die Spenden für die Kita.

274,14 Euro Pfand für die Kita Himmelsthürchen

Förderverein löst sich zum Jahresende auf

Lukas Kiezko, Inhaber des Rewe-Marktes in Himmelsthür, hatte vor zwei Jahren neben dem Leergut-Automaten eine Spendenbox für Pfandbons eingerichtet. So können die Kunden unkompliziert an örtliche Vereine spenden. Im letzten halben Jahr wurden die Pfandbons für den Förderverein der Kita Himmelsthürchen gesammelt. Jessica Burstedde und Claudia Kupka, die Vorsitzenden des Vereins, freuten sich über 274,14 Euro, die Lukas Kiezko und der neue Marktleiter Oliver Nieswandt überreichte.

Für Jessica Burstedde und Claudia Kupka war es die letzte Aktion zum Wohle der Kita, denn sie gaben be-

kannt, dass sie im neuen Jahr für den Vorsitz nicht mehr zur Verfügung stehen. Jessica Burstedde sagt: „Seit der Verein 2012 gegründet wurde, bin ich Vorsitzende. Jetzt muss das mal ein anderer machen, aber wir finden keinen Nachfolger.“ Sie erzählt von den Anschaffungen für die Kita, die der Verein möglich gemacht hat, zum Beispiel einen Kletterturm, eine Nestschaukel und zuletzt Kinder-Fahrzeuge. „Wir haben sogar eine Rikscha bekommen, erzählt Connor Kupka, der die Kita am Posener Weg besucht. Wenn niemand bereit ist den Vorsitz zu übernehmen, wird der Verein zum Jahresende aufgelöst.“

Straße und Hobbys. Dabei wäre das alles gar nicht nötig gewesen, weil hier nur Benutzernamen und Passwort Pflichtfelder sind. Durch die persönlichen Angaben riskiert sie ausspioniert zu werden. Sogar ein Foto von sich mit ihrem Kuschel-Eisbären hat sie eingestellt, das nun jeder sehen kann.

Fotos von sich einzustellen ist gefährlich, denn sie können von anderen kopiert und verfälscht werden. Wenn ein Foto auf andere Internet-Seiten gelangt, lässt es sich nicht mehr löschen. Ein Spruch lautet: Das Internet vergisst nie.

Mit dem Passwort hat Lotte alles richtig gemacht, es lautet: „Ih6TSumB!“ Und wie merkt sie sich dieses komplizierte Wort? Ganz einfach, es besteht aus den Anfangsbuchstaben ihres Lieblings-Satzes: „Ich habe 6 Tafeln Schokolade unter meinem Bett!“ Einen Lieblings-Satz kann jedes Kind bilden und im Kopf behalten.

Ein Passwort soll Großbuchstaben, Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen enthalten. Es muss so sicher sein, dass es ein anderer nicht so leicht herausfinden kann. Am besten geschützt vor anderen



Lotte entdeckt dieses Bild von sich im Internet und schämt sich dafür, obwohl ihr Mitschüler dafür gesorgt hat, dass sie mit Schnuller und Schleife wie ein Baby aussieht.

ist es im Kopf. Aber: Eltern sollten das Passwort kennen, damit sie im Ernstfall eingreifen können.

Auch Worte können verletzen

Lotte spielt im Internet mit ihrem Mitschüler, der sich Frozen Frog nennt. Er gibt nichts von sich preis, nicht mal seinen richtigen Namen, und so könnte er auch ein Fremder sein, der sich als Mitschüler ausgibt. Bei ihrem Spiel „Secret Ice Race“ gewinnt Lotte zwei Mal hintereinander. Frozen Frog will noch eine Revanche, aber Lotte hat keine Zeit mehr. Frozen Frog ärgert sich als Verlierer dazustehen und verändert Lottes Foto im Internet, bis sie mit Schnuller und Schleife wie ein Baby aussieht. Dann veröffentlicht er das Foto im Schul-Chat und viele Mitschüler schreiben Kommentare, in denen sie sie als uncool oder Baby bezeichnen. Als Lotte das sieht, ist ihr das so peinlich, dass sie im ersten Moment sagt: „Ich gehe nie wieder in die Schule.“ Sie leidet unter dem Cybermobbing.

Nach dieser Szene sagt Pia Bunsmann, Pädagogin bei der Polizei: „Niemand sieht, wie schlecht es Lotte geht“, und erläutert, dass nicht nur körperliche Gewalt, sondern auch Worte verletzen können.

Die gekränkte Lotte vertraut sich ihrer Mutter an und diese bespricht mit der Klassenlehrerin, was passiert ist. In der Schule



Wer solche Botschaften im Internet über sich liest, die auch viele andere sehen können, fühlt sich schlecht.

wird über die Kommentare im Internet gesprochen. Die Schüler, die Lotte gekränkt haben, hielten das für einen Scherz, „weil das Bild so lustig ist“. Aber nicht nur die Lehrerin steht auf Lottes Seite, sondern auch einige Mitschüler, die den anderen sagen: „Hört auf damit, das ist nicht fair.“

Die Polizei rät: Kinder sollen ihre Eltern um Rat fragen, bevor sie im Internet persönliche Angaben machen oder Fotos hochladen. Es ist richtig, sich den Eltern anzuvertrauen, wenn man sich gemobbt fühlt und allein nichts dagegen unternehmen kann. Jeder, der einen Kommentar im Internet veröffentlicht, muss sich vorher fragen, ob er damit andere verletzt.

Sabine Jüttner



Sorgentelefon-Berater gesucht!

Zur Verstärkung unseres ehrenamtlichen Telefonberater-Teams freuen wir uns auf Ihre Bewerbung für die anonyme Beratung an unserem

- Kinder- und Jugendtelefon und
- Elterntelefon

Sie werden durch eine **sozial-psychologische Ausbildung** ab Januar 2019 auf Ihre Aufgabe vorbereitet.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Telefon: 0 51 21 / **20 80 646** mit AB oder

info@sorgentelefon-hildesheim.de

Wir

wünschen allen Kunden und Lesern eine schöne Weihnachtszeit.



ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN, ÜBERFÜHRUNGEN

markus heinemann
+ beerdigungen +

31137 HI-HIMMELSTHÜR, SCHULSTRASSE 9, RUF 64218

TAG UND NACHT FÜR SIE ERREICHBAR
ERLEDIGUNG SÄMTLICHER FORMALITÄTEN !

Tolle Geschenkkideen und Gutscheine
– von Bodylotion bis Lippenstift



kosmetikstudio ashima

Ihr Naturkosmetikstudio in Hildesheim

Hoher Turm 5
31137 Hildesheim
Tel.: 05121 - 6989303
Mobil: 0176 - 47007615

www.ashima-naturkosmetik.de



Kita St. Martinus gewinnt „Mats“



Grund zur Freude gibt es in der Kindertagesstätte St. Martinus. Bei einem Facebook-Gewinnspiel im Rahmen des Weltspartages hat die Kita den großen Eisbären „Mats“ gewonnen. Sparkassen-Geschäftsleiter Oliver Völkner hat jetzt das Riesen-Kuscheltier an Nevio Bavoso und seine Erzieherin Heike Weidinger übergeben.

5. Lebendiger Adventskalender in Himmelsthür

Jeden Tag von 17 bis 18 Uhr was Neues

1	2	3 Spitzweg-Apotheke Winkelstraße 8a	4 Paracelsus-Apotheke An der Pauluskirche 2
5 Pauluskirche An der Pauluskirche 10 ab 18.30 Uhr	6 Stadtparksparkasse An der Pauluskirche 1 16.00-18.00 Uhr	7 Diakonische Wohnheime Waldheim 1 Im Krugfeld 20 16.30-18.00 Uhr	8
9	10 Textil-Langosch An der Pauluskirche 6	11 Treffpunkt Mensch Winkelstraße 8a	12 Bastelstudio 24 Winkelstraße 8
13	14	15	16 Chocolat Bistro Café An der Pauluskirche 8
17 Schuhhaus Kirchner Hoher Turm 58	18 Gerland Hörgeräte An der Pauluskirche 4	19	20
21 Optik Goldbeck An der Pauluskirche 5	22	23	24 Pauluskirche An der Pauluskirche 10

EIERUND

Hosen und Trends

**MIT UNSERER
MODE STYLISCH
DURCH DEN WINTER!**

MAC | Levis | WELLENSTYLT | camel active | Angels

Hildesheim • Almsstr. 35 • www.eierund.de
Onlineshop: www.HoseOnline.de

Zeit zu Zweit

Entspannende Ganzkörpermassage mit Aroma-Öl für 2 Personen ca. 50 Min. **90,00 €**
Prickelnder Prosecco zur Begrüßung!

Entdecken Sie unsere Gutschein-Vielfalt zum Weihnachtsfest!

Lassen Sie den Alltag hinter sich und begeben Sie sich in die Hände unserer fachkundigen und einfühlsamen Wellnessmassseure und Kosmetiker/-innen. Hier ist für jeden etwas dabei!

Wir freuen uns auf Sie!

Bischof-Janssen-Str. 30 • 31134 Hildesheim
Tel.: 05121 / 1507-66 • Fax: 05121 / 1507-33
www.wasserparadies-hildesheim.de